

BÜRGERLISTE LEBENSWERTES

HART bei GRAZ



**Wir sammeln für die Ö3-Wundertüte.
Dein altes Handy für den guten Zweck.
Sammelstelle: Johann-Kamper-Ring 4/1
(neben Kostnix-Laden)**

Sicher am Schulweg

Der Harter „Pedibus“ 2022 war ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Bericht Seite 6

WIR PLANEN UNSERE ZUKUNFT

- Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Seite 4



UNSER HART IST RICHTIG „WAU“

- Neuer Hundespielplatz eröffnet Seite 9



HART FACTS

- Bürgermeister am Wort Seite 2
- Anti-Teuerungspaket - Entlastung kommt Seite 5
- Community Nurse. Was ist das? Seite 5
- Neubau Volksschule und Feuerwehr Seite 10

7 JAHRE HART IM HERZEN:

Bgm. Jakob Frey blickt zurück auf gute Jahre für Hart bei Graz.



Jakob Frey.

Beruf: Bürgermeister.

Leidenschaft: Gemeinsam gestalten.

Als ich vor 7 Jahren das Bürgermeisteramt übernehmen durfte, hatte ich keine Ahnung, worauf ich mich eingelassen hatte. Besonders erschreckend war die Erkenntnis, dass man als Bürgermeister weder einen Eignungstest ablegen muss, noch zu irgendeiner Ausbildung verpflichtet wird.

Nach bestem Wissen und Gewissen.

Ohne die Unterstützung eines etablierten Parteiapparats, waren wir gezwungen, Entscheidungen aus der Bewegung heraus zu treffen - nach bestem Wissen und

Gewissen - wie man sagt und natürlich auch auf den Rat von Expertinnen und Experten zu vertrauen. Im Nachhinein betrachtet, haben wir alle Herausforderungen toll gemeistert und ich bin froh, dass es uns gelungen ist, uns ständig weiter zu entwickeln.

Die Bürgerliste: Ein eingespieltes Team.

War es vor wenigen Jahren noch eine kleine Gruppe, die sich Sorgen um ihre Gemeinde machte, so ist es heute ein eingespieltes Team, das genau weiß was es tut und was es braucht, um Hart

bei Graz noch besser zu machen.

Dass wir heute so viele Auszeichnungen und Preise bekommen und immer wieder als „Vorzeigegemeinde“ gelobt werden, ist aber nicht nur den AktivistInnen der Bürgerliste zu verdanken.

Ein herzliches Dankeschön.

Mein Dank als Bürgermeister gilt hier all jenen Menschen, die ihre Kompetenzen und ihr Engagement und ganz oft ihre Freizeit der Gemeinde Hart bei Graz zur Verfügung stellen: Den GemeindemitarbeiterInnen, meinen GemeinderätInnen und den vielen ehrenamtlichen UnterstützerInnen.

Es ist ganz unglaublich, was alles möglich wird, wenn sich Menschen engagieren. Einen kleinen Einblick davon gibt's auf den folgenden Seiten.











Euer Bürgermeister
Jakob Frey

BÜCHER IN ZELLEN?

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“, sagte Joseph Addison. Aus diesem Grund wurden auf Initiative von Kulturreferent Gregor Feldgrill bereits drei „Bücherzellen“ errichtet.

Interessierte können dort kostenfrei Bücher abholen, behalten, zurückbringen oder auch ihre alten Bücher mit anderen teilen. Eine tolle Idee, oder? Hast du schon alle Bücherzellen entdeckt?

WAS WIR ZULETZT ERREICHT HABEN:

- 
Gemeindeentwicklung mit Bürgerbeteiligung.
„Mei HART“ lädt ein mitzugestalten und macht auf jeden Fall Lust auf mehr. S. 4
- 
Community Nurse auf den Weg gebracht.
Wenn's um Unterstützung bei der Pflege geht, ziehen alle Fraktionen an einem Strang. S. 5
- 
Pedibus
Per pedes, frisch, fröhlich und vor allem sicher in die Schule. Das ist der Pedibus. S. 6
- 
Ausbau des öffentlichen Verkehrs.
Öffis machen nur dann Sinn, wenn sie genutzt werden. Deshalb kümmern wir uns um ein bedarfsgerechtes Angebot. S. 7
- 
Architekturwettbewerb für ein lebenswertes Ortszentrum Pachern gestartet.
Damit Ortsplanung nicht einfach „passiert“, laden wir die Besten ein, um unser Zentrum neu zu denken. S. 8
- 
Hundespielplatz auf Hundewiese.
Damit Bello nicht fad wird, gibt's jetzt einen tollen Hundespielplatz. Wau! S. 9
- 
Schrittweiser Ausbau des Spielplatzes in Pachern.
Schon kommendes Jahr folgen Pumptrack und Skatepark. Weil uns die Jungen das wert sind!
- 
Bücherzellen, Anti-Teuerungspaket, Ballvorbereitungen und vieles mehr...
Wir lieben unser Hart bei Graz!



„Mei HART“: GEMEINSAM UNSERE ZUKUNFT PLANEN

Vzbgm. Jakob Binder ist Ansprechpartner für Raumordnung & Verkehr



Gemeinsames Planen bei der Ortsteilkonferenz.

Mit dem Beteiligungsprozess zur Revision des Örtlichen Entwicklungskonzepts (Mei HART) wollen wir neue Wege in der Gemeindeentwicklung gehen.

In Fachkreisen wird Hart bei Graz dafür gelobt und auch die Beteiligung zeigt, dass sich die HarterInnen gerne aktiv für die Zukunft der Gemeinde einbringen.

Bereits mehr als 1000 Beteiligungen.

200 Personen bei der Auftaktveranstaltung, 440 ausgefüllte Fragebögen, 600 An-

regungen in der Online-Karte und fast 100 Personen bei den Ortsteilspaziergängen und -konferenzen sind die bisherige Bilanz.

Politik und Fachleute sind jetzt gefragt.

Jetzt sind Planungsbüros und Politik am Zug, aus den Anliegen der Bevölkerung und den Herausforderungen der Zukunft Entwicklungskonzepte in den Bereichen Raumplanung, Mobilität und Freiraum abzuleiten. Diese werden dann in zwei Abschlussveranstaltungen

den HarterInnen präsentiert und mit ihnen abgestimmt. Alle Infos zum Prozess gibt es auf: mei.hartbeigraz.at



„Mei HART“ Spaziergänge

NEUE BIBLIOTHEK

Sonja Frey und Team freuen sich über prominenten Gast.

Über 1.000 Arbeitsstunden ehrenamtlicher HelferInnen wurden in die Einrichtung unserer neuen Bibliothek investiert. Am Eröffnungstag durften wir uns dann über einen ganz besonderen Gast freuen.

Rudi Anschöber, ehemaliger Gesundheitsminister, las aus seinem Buch „Pandemia“ - Innenansicht eines Ausnahmezustandes anhand von fünf sehr persönlichen Geschichten. Lesenswert!



Sonja Frey (Mitte) leitet unsere Bibliothek.

GEMEINSAM GEGEN DIE TEUERUNG!

Gemeinde-Hilfspaket.

Im September hat der Gemeinderat die von Bürgerliste und Volkspartei eingebrachte Deckelung bei Kanal- und Müllgebühren beschlossen: 3% statt 8,5%. Dadurch werden die Harter Haushalte nicht nur 2023 sondern auch in den Folgejahren mit insgesamt rd. €100.000,- pro Jahr entlastet. Im Durchschnitt ca. €27,-.

Auch ein konstruktiver Vorschlag der Opposition fand unsere Zustimmung. Bis Ende des Jahres gibt es pro Haushalt für den Kaufpreis von €75,- Gemeindegutscheine im Wert von €100,- als Direktförderung.



Wirtschaftsreferentin GRⁱⁿ Daria Maier

Schwerpunkt Wirtschaft im Beteiligungsprozess.

Die Bevölkerung wurde bereits umfassend im Rahmen des Beteiligungsprozesses MeiHART zum Örtlichen Entwicklungskonzept befragt.

In einem nächsten Schritt sollen nun auch die Anliegen der Wirtschaft in einem Beteiligungsformat gesammelt werden. Wir sind schon gespannt, was unsere Unternehmen für die Zukunft brauchen und wie wir sie als Gemeinde noch besser unterstützen können. Gerne lade ich Sie schon jetzt ein, mich auch direkt unter wirtschaft@hartbeigraz.at zu kontaktieren.



Gebührendeckelung schafft Entlastung

COMMUNITY NURSING:

Ein Beitrag zur Pflegeberatung von Sozialausschuss-Obfrau Brigitte Krenn.

Ich bin aus Berufung eine DGKP (Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin) und fühle mich verantwortlich, die neuesten Errungenschaften und wissenschaftlichen Erkenntnisse in diesem Bereich umzusetzen.

Aufgrund der demographischen und gesellschaftlichen Entwicklung steigt der Bedarf an Beratungen zu den Themen Pflege und Gesundheitsförderung in den

Gemeinden. Dass wir die Community Nurse nun auf Schiene bringen konnten, ist vor allem der tollen Vorarbeit von Heinz Reitbauer und Beatrix Steiner-Pollheimer zu verdanken.

Ich freue mich, dass wir unseren BürgerInnen mit der Community Nurse nun eine kompetente Beratung in Pflegefragen bieten können.

Eure Sozialreferentin
GRⁱⁿ Brigitte Krenn



GRⁱⁿ Brigitte Krenn (li.) und Beatrix Steiner-Pollheimer bei der Projektarbeit.

WIE DER „PEDIBUS“ DEN SCHULWEG SICHER MACHT



4

1 Wie jeder Bus, startet auch der „Pedibus“ an einer Haltestelle. Sind alle da, „fahren“ wir gemeinsam ab.
2 Begleitet von freiwilligen Eltern, MandatarInnen der Bürgerliste und natürlich unserem Bürgermeister geht's dann los. Bei Bahnübergängen aber auch auf der Freilandstraße heißt es besonders vorsichtig zu sein. Lieber einmal öfter schauen. Das haben die Kinder schon gelernt.

3 Auch im Ortszentrum muss man aufpassen. Hier sind gerade morgens viele Autos unterwegs. Am Gehsteig ist man aber sicher - besonders in Zweierreihe.
4 Nach 4 Wochen Pedibus werden die Freiwilligen zum Frühstück eingeladen. Jetzt sind die Kinder bereit, den Weg auch alleine sicher zu meistern. Zum Abschied gab's dann noch ein kleines Geschenk und viel Vorfreude auf 2023 :-)



3



1



2



BUSSE & TAKT

Anbindung an den öffentlichen Verkehr verbessert.

Mit der Neuausschreibung des öffentlichen Verkehrs (ÖV) im Grazer Süden konnten wir ab Juli 2023 zahlreiche Verbesserungen erreichen.

Wir profitieren aber auch von den überregionalen Investitionen in Qualität und Umsteigebeziehungen.

Das ändert sich:

- ✓ 20-Min.-Takt von Pachern nach Graz (Jakominiplatz).
- ✓ Ein neuer Bus (60-Min.-Takt) zwischen Pachern und Ragnitz (bis LKH).
- ✓ Ein neuer Pendler-Bus (30-Min.-Takt) von Pachern über Raaba, Magna, Feldkirchen nach Seiersberg und zusätzlich
- ✓ vier Fahrten in der Rastbühelstraße.

Öffi zahlt sich aus:

Die Kosten für die Gemeinde betragen €400.000 jährlich. Mehr als 50% der HarterInnen bekommen dafür die Möglichkeit in weniger als 300 Meter Entfernung von ihrem Wohnort auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen. Nutzen wir daher, wann immer möglich, dieses tolle neue Angebot, um den Verkehr in Hart gemeinsam weiter zu reduzieren!



Vzbgm. Jakob Binder kümmert sich um den Öffi-Ausbau.

AUF EINEN BLICK:

Mobilität, Parkanlage im Zentrum und viele tolle Ideen für unser Hart bei Graz.



BüLis beim Harter Mobilitätsfest

„Es gibt kein schlechtes Wetter, ...“ - unter diesem Motto haben Jakob F., Brigitte, Petra, Jakob B., Wania, Uwe, Karl und Sonja beim Mobilitätsfest angepackt. Toll war's, aber nächstes Jahr darf ruhig auch die Sonne mal vorbeischaun :-)

GRⁱⁿ Martina Schellander ist Obfrau des Ausschusses für Umwelt- und Naturschutz. Ihr Ziel ist es, durch Schaffung einer Parkanlage den Wohlfühlfaktor im Zentrum zu erhöhen. Mit Bäumen, Sträuchern und blühenden Wiesenflächen gelingt's!



GRⁱⁿ Martina Schellander: Klimapark soll Harter Zentrum aufwerten



Seniorenclub mit tollen Ideen für Hart

Im Oktober besuchte GRⁱⁿ Petra Winkler den Seniorenclub, um bei vielen netten Gesprächen, Wünsche und Anregungen einzuholen und das Freizeitangebot weiter verbessern zu können. Man darf schon gespannt sein...

WETTBEWERB ZENTRUM

Architekturwettbewerb für eine zukunftsfähige Umgestaltung des Zentrums



**Zentrum Pachern. Ohne Plan, einfach „passiert“.
Ein Gesamtkonzept soll das jetzt ändern!**

Das heutige Ortszentrum von Pachern ist in den letzten 20 Jahren in gewisser Weise „passiert“.

Ein gemeinsamer Ansatz fehlte und darunter leidet bis heute die Aufenthaltsqualität.

Daher soll erstmalig ein fachlich fundiertes Gesamtkonzept für die zukünftige Entwicklung eines attraktiven und zukunftsfähigen Ortszentrums erarbeitet werden. Grundlage dafür soll ein

Architekturwettbewerb sein, der auf den Ergebnissen des Beteiligungsprozesses für ein lebendiges Ortszentrum (2017 bis 2019) aufbaut:

Mehr Platz für Mensch und Natur

Beispielsweise weniger Parkplätze, dafür mehr Platz für Menschen, mehr Grün und Bäume, bessere Durchwegung für Fußgänger und Radfahrer.

Mit der neuen Vision und flächendeckenden Bebauungsplänen im Ortszentrum, kann die Gemeinde künftig umfangreich mitgestalten und ist damit nicht mehr den wirtschaftlichen Interessen einzelner großer Bauträger ausgeliefert.

KINDER, JUGEND, FAMILIE:

Ausschussobfrau blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.



GRⁱⁿ Yvonne Grössinger ist eine familienfreundliche Gemeinde wichtig.

Weil es für Eltern wichtig ist, ihre Kinder in besten Händen zu wissen, hab ich die **Harter Tagesmütter** besucht.

Sie leisten großartige Arbeit, die wir vonseiten der Gemeinde gerne unterstützen. Beispielsweise durch Ausbildungsangebote.

Auch im **Zwergertreff** geht's wie immer rund. Ob beim Entdecken des Spielplatzes Pachern oder im Gymnastikraum, wenn die Kleinen unterwegs sind, gibt's kein Halten mehr. Als Ausschussobfrau ist es

mir daher wichtig, unseren Kindern den nötigen Raum zur Entfaltung geben zu können. Natürlich auch den Größeren. Stichwort: **Graffitiwand**.

Und wer zum **FlexiMobil** kommt, der kann nicht nur neue Outdoor-Spiele ausprobieren, sondern auch noch **kostenlos Beratung** zu Familienthemen einholen.

2022 haben wir vieles geschafft und noch viel mehr vor. Ein Blick in den **Veranstaltungskalender** lohnt sich allemal:



BUDGET SANIERT

Nach Jahrzehnten der Misswirtschaft ist Hart bei Graz nun Vorzeigegemeinde.



**Jakob Frey:
Wir sorgen für stabile Finanzen!**

2015 noch zahlungsunfähig, zählt Hart bei Graz seit 2021 zu den Top 10% der bonitätsstärksten Gemeinden Österreichs.

Die Verschuldung wurde mehr als halbiert und sank von 34 auf 15,9 Mio Euro. Pro Kopf bedeutet das einen Rückgang von € 7.835,- auf € 3.148,-.

Trotz der guten Zahlen, bleibt es spannend. Alleine Energie

und Sozialhilfe werden uns aufgrund der Teuerung kommendes Jahr um 1 Mio. Euro mehr kosten und um die wichtigsten Vorhaben zu realisieren, werden wir über 40 Mio. Euro brauchen.

Eines aber ist klar: Als Bürgerliste sorgen wir für stabile Finanzen. Weil ein ausgeglichenes Budget, die beste Zukunftsvorsorge unserer Gemeinde ist.

UNSER HART IST RICHTIG „WAU“:

Bericht von GRⁱⁿ Petra Winkler, Obfrau Ausschuss Sport, Freizeit und Vereine.

Gemeinsam mit meinem Kollegen GR Anton Glettler und den Mitarbeitern vom Wirtschaftshof wurde die Harter Hundewiese um einen Hundespielplatz erweitert.

Die Materialien bekamen wir zur Verfügung gestellt, also ein Projekt von HarterInnen für Harter Fellnasen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



1 Petra Winkler und Toni Glettler legen Hand an. Verschiedenste Hindernisse werden aufgebaut.

2 Am Picknicktisch lässt sich's gut Pause machen.

3 - 4 An den Geschicklichkeitsparcours können sich die Fellnasen austoben. PS: Kleine Leckerlies sind immer eine große Motivation für unsere Fellnasen.

WIR BAUEN ZUKUNFT

GR Architekt Alfred Wolf über die Projekte Volksschule, Feuerwehr und Bauhof.

Neue Volksschule am Bauhofgrundstück?

Die alte Volksschule ist zu klein und entspricht nicht mehr den Anforderungen einer modernen Pädagogik. Eine von der Gemeinde beauftragte Studie empfiehlt daher neu zu bauen.

Die beste Lösung aus unserer Sicht: Das Grundstück des Bauhofs, der mit dem neuen Feuerwehrhaus zum P&R Autal (Bild) siedeln soll.

Ein Neubau am bestehenden Standort würde die Freiflächen auf ein Minimum reduzieren.

Im Vergleich dazu bietet der Standort „Bauhof“ neben der kompromisslosen Umsetzung des neuen pädagogischen Raumkonzeptes auch großzügige Frei- und Sportflächen direkt am Gelände. Mit entsprechender Planung wird ein passender Übergang vom Gewerbegebiet zum Zentrum geschaffen und die Schule verkehrstechnisch gut abgeschirmt.

Das aktuelle Schulgebäude könnten wir für Ausbau der Kinderbetreuung, Kost-nix-Laden, Jugendzentrum, Musikschule, Bandraum, etc. kostengünstig adaptieren. Die zweite Turnhalle der neuen Schule hilft auch den Harter Vereinen, die schon länger am Limit sind.



GR Alfred Wolf: Wenn Feuerwehr und Bauhof zum P&R übersiedeln, schaffen wir genug Raum zum Neubau unserer Volksschule.

Bürgerliste und ÖVP sind vom Standort „Bauhof“ überzeugt, die Opposition leider nicht. Dadurch fehlt die für eine Umwidmung erforderliche 2/3-Mehrheit, welche die Stimmen von SPÖ oder Grüne + FPÖ + NEOS erfordert.

Lenkt die Opposition ein?

Ohne deren Zustimmung wird sich der Neubau der Volksschule weiter verzögern, oder wie beim Bildungscampus sogar scheitern. Ich werde jedenfalls weiterhin daran arbeiten, die bestmögliche Lösung für unsere Kinder zu schaffen und hoffe damit letztlich überzeugen zu können.

Feuerwehr bei P&R Autal

Mit dem Grundstückskauf Ende 2021 und zahlreichen Besichtigungen wurde der Grundstein für das neue Rüsthaus gelegt.

Die Grundrisse wurden 2022 in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr fertiggestellt. Als Nächstes steht nun der Antrag auf Landesfördermittel an.

Wann mit der Umsetzung begonnen werden kann, hängt wesentlich von diesen Förderungen ab, da wir die Verantwortung haben, nicht nur zu bauen, sondern auch auf's Budget zu schauen. Ich bedanke mich bei der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und freue mich schon auf die Umsetzung des Projekts!

UNSERE NÄCHSTEN

VORHABEN:

- Neubau der Volksschule**
To Do's: Standortfestlegung, Finanzierung und Architekturwettbewerb.
- Neubau von Feuerwehr und Wirtschaftshof**
To Do's: Flächenwidmung, Finanzierung und Einreichplanung.
- Umsetzung des Radverkehrskonzeptes 2023-2028**
(2023: Hauptradweg von St. Peter Gürtel bis Bahnübersetzung Bahnhof Hart, Abstellanlagen, Markierungen Nebenrouten.)
- Neuer REGIOtim (E-Car-Sharing) mit Standort in der Ragnitz**
Weil nachhaltig am besten gemeinsam geht!
- Autobahnanschluss und Ostumfahrung**
Intensive Verhandlungen mit Land und Bund stehen am Plan.
- Gestaltung einer neuen Parkanlage**
Auf rd. 900m² schaffen wir eine grüne Wohlfühloase (Kreuzung Hauptstraße/ Eisweg)
- Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes**
(Tagesmütter/-väter, Erweiterung/ Neubau von Kindergarten & Kinderkrippe)
- Anlegen von Blumenwiesen**
...begleitend zu Straßen und auf Gemeindegrundstücken. Mit uns blüht Hart auf!



ROSENBALL

Hart tanzt

21. JÄNNER 2023

**KULTURHALLE
HART BEI GRAZ**

**TISCHRESERVIERUNG
UND KARTEN
UNTER 0664/2802004**

DIE EDELSTEINER



DU WILLST MITMACHEN ODER UNS UNTERSTÜTZEN? -

MELDE DICH:

buergerliste@lebenswertes-hartbeigraz.at, Tel.: 0664 - 51 08 857
Spendenkonto: IBAN AT04 2081 5000 4080 7091



Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgerliste lebenswertes Hart bei Graz (Verein).
Johann Kamper-Ring 4/1, 8075 Hart bei Graz

Layout: erfolgsagentur.eu | Bilder: @Pachernegg Portraits, @Bürgerliste